

rganisationen sind einleuchtend. Die Partei-
eigungen können

I den Inhalt der Mitgliederversammlungen auf
Grund der Kenntnis, welche Themen in be-
stimmten Zeitabschnitten behandelt werden, ab-
grenzen;

I die Beschlüsse des Zentralkomitees und die
Anleitung der Kreisleitung schöpferisch auf ihre
Verhältnisse anwenden und fundierte Maß-
nahmen vorbereiten;

* gründliche Untersuchungen anstellen und die
Berichte und Einschätzungen sachkundig vorbe-
reiten;

> die Parteimitglieder auf die zu behandelnden
Probleme mit Hilfe der Parteigruppen, der APO-
leitungen und individueller Aussprachen ein-
teilen und

> die Entwicklung der innerparteilichen Demo-
kratie besser fördern, indem sie das Parteimit-
glied zum qualifizierten Auftreten und zur Teil-
nahme an der Entscheidungsfindung veran-
lassen.

Für die Kreisleitung ergibt sich aus der lang-
fristigen Planung der Mitgliederversammlun-
gen ebenfalls eine höhere Effektivität der Füh-
rungstätigkeit:

■ Sie kann die gewählten Mitglieder und die
Mitarbeiter der Kreisleitung planvoller zur Hilfe
und Unterstützung bei der Vorbereitung und
Durchführung der Mitgliederversammlungen
überlassen lassen, weil durch die Planung auch
die Termine besser koordiniert werden.

• Die Teilnahme qualifizierter Kreisleitungs-
mitglieder kann straffer organisiert werden. Das
garantiert eine wirkungsvolle Kontrolle der Auf-
gaben und sichert eine umfassendere, qualitat-
ivere Informationsgewinnung.

Die Mitglieder der Kreisleitung und des Se-

cretariats sind besser als bisher in der Lage, im
Kollektiv die Anleitung der Grundorganisatio-
nen vorzubereiten.

— Durch die Planung wird das Führungsorgan
im Kreis besser befähigt, das Niveau der Grund-
organisationen sachkundiger einzuschätzen,
ihren Überblick über die Gesamtsituation zu
vertiefen und wissenschaftlich begründete Ent-
scheidungen zu treffen.

Der Erfahrungsaustausch in der Kreisleitung
Oranienburg hat bei den Teilnehmern die Er-
kenntnis erweitert, daß die langfristige Planung
der Parteiarbeit nicht als ein anderer Name für
den bisherigen Arbeitsplan betrachtet werden
darf. Langfristige Planung der Parteiarbeit muß
die zentralen Parteibeschlüsse und die Erforder-
nisse des Perspektivplanes zum Ausgangspunkt
nehmen und die Entwicklung aller gesellschaft-
lichen Bereiche des Kreises zum Inhalt haben.
Deswegen schließt sie auch solche wichtigen
Seiten der Parteiarbeit ein wie Stärkung der
Kampfkraft der Grundorganisationen, der Qua-
lifizierung der Leitungen und der Tätigkeit jedes
einzelnen Mitgliedes, die Verallgemeinerung
und Übertragung der besten Erfahrungen
u. dgl. (siehe auch „Neuer Weg“ Nr. 18/1967
„Wissenschaftliche Führungstätigkeit und lang-
fristige Planung der Parteiarbeit“). Von dieser
Sicht sind die bisherigen Maßnahmen der Kreis-
leitung Oranienburg erst ein Anfang.

Schwerpunkte sind Entscheidungsfragen

Die Kreisleitung ist nicht in der Lage, alle
Grundorganisationen gleichmäßig anzuleiten.
Steht das nicht im Widerspruch zu den Über-
legungen der Genossen, die Wirksamkeit der
Parteiarbeit zu erhöhen? Dazu äußerten sich
mehrere Teilnehmer der Diskussion. Sie wiesen
zum Beispiel darauf hin, daß die Kunst der Füh-

m

Vorschlag der BPO werden die
Maßnahmen bis 1970 und bis
1980 neu durchdacht. Die jetzigen
Erkenntnisse gestatten zum Bei-
spiel, auf der Grundlage einer
effektiveren Technologie auf über
1 Mio MDN Investitionsmittel
zu verzichten.

Gerhard Thielemann
Sekretär der BPO
im VEB Braunkohlenwerk Thräna

ER LESENER HAT DAS WORT

Fahne von Kriwoj Rog - Symbol der Freundschaft

In der Zeit der großen Streiks in
Deutschland scharten sich be-
währte Mansfelder Bergarbeiter
um die Fahne von Kriwoj Rog.
Sie war ihnen von Bergarbeitern
dieses Gebietes in der Sowjet-
union am 21. April 1929 als Sym-
bol des gemeinsamen Kampfes
gegen Ausbeutung und Unter-
drückung, für Solidarität und
Freundschaft übergeben worden.

Diese damals geknüpfte Freund-
schaft hat sich unter den Bedin-
gungen unserer Arbeiter-und-
Bauern-Macht gefestigt und ver-
tieft. Der Austausch von Erfah-
rungen und zahlreicher Delega-
tionen zwischen den Werktätigen
von Kriwoj Rog und der Schacht-
anlage „Bernard Koenen“ in
Niederöbblingen ist ein Ausdruck
dafür. Beide Bergbaubetriebe